

(Fortsetzung von Seite 6)

**FDJ-Blasorchester**  
Mittwoch, ab 18 Uhr, Klub der Werktätigen, Vetterstraße 21, Hintergebäude; Dipl.-Ing.-Päd. Wolfgang Uhlig, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 129, Telefon 5614368 oder 365439

**„Die Reichenhainer“**  
Kleine Besetzung des FDJ-Blasorchesters, Dipl.-Ing.-Päd. Wolfgang Uhlig

**FDJ-Blasorchester Nachwuchs**  
Instrumentale Ausbildungsmöglichkeiten für Kinder von THK-Angehörigen möglich. Anfragen an Dipl.-Ing.-Päd. Wolfgang Uhlig, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 129

**Serena-Combo**  
Dipl.-Ing.-Päd. Wolfgang Uhlig, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 129, Telefon 5614368 oder 365439

**Bereich Konzertante Musik**  
Reichenhainer Straße 39, Zimmer 129, Telefon 5614368 oder 48316, Sprechzeit: Donnerstag in der Straße der Nationen 62, Zimmer 024, 13 bis 18 Uhr

**Collegium musicum**  
Mittwoch, ab 17.30 Uhr, Straße der Nationen 62, Zimmer 024, Peter Krone, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 129, Telefon 5614368 oder 48316

**Bereich Bildnerisches Schaffen**

**Amateurfilmstudio**  
Frank Hüllmann, Telefon 5613964, Anfragen über Bezirkskabinett für Kulturarbeit, Telefon 4820

**Zirkel Malerei/Grafik**  
Montag, ab 17 Uhr, EOS „Karl Marx“, Kabinett für Kunstszene; Ehrhart Vorberg, 3061 Karl-Marx-Stadt, Hans-Beimler-Straße 154

**Fotoklub**  
Mittwoch, 14-tägig, ab 18 Uhr, Vetterstraße 70, Fotolabor im Keller; Peter Günther, (kunstl. Leiter); Anfragen an Dietmar Krätzer, Vetterstraße 64, Zimmer 226

**Filmklub**  
Jeden Montag im Hörsaal C.104 und jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Zentralen FDJ-Studentenklub Fachbau Filmveranstaltungen



Anfragen über Volker Albrecht, Reichenhainer Straße 37, Zimmer 100

**Interessengemeinschaften**  
Die Freundeskreise Theater und Literatur arbeiten mit der Hochschulgruppe des Kulturbundes zusammen. Anfragen an Ludwig Langhoff-Krüger, Reichenhainer Straße 39, Zimmer 128, Telefon 5614367.

Der Freundeskreis Jazz trifft sich donnerstags im Klub Fachbau.

**Kulturelles Veranstaltungsangebot**

- Kabarettreihe (Anrecht, einmal im Quartal)
- Chansonreihe (Anrecht, einmal im Quartal)
- Musiktheater, Schauspiel (Einmal im Monat)
- Sinfoniekonzert (einmal im Semester)
- Galerkonzert des Collegium musicum (einmal im Studienjahr)
- Studentenrecht für Neumatrikulierte (sechs verschiedene Veranstaltungen im Studienjahr)

**Hochschulgruppe des Kulturbundes der DDR**

Sitz: Reichenhainer Straße 39, Zimmer 130, Telefon 5614369. Die Hochschulgruppe des Kulturbundes leistet einen spezifischen Beitrag zur Bereicherung des geistig-kulturellen Lebens. Im gemeinsamen Wirken zwischen Arbeiterklasse und Intelligenz sieht sie als erstrangige Aufgabe, bei ihren Mitgliedern schöpferische Fähigkeiten anzuregen und der Lebensweise einen tieferen Gehalt zu geben.

In Arbeitsgemeinschaften, in Freundeskreisen und bei niveauvollen Veranstaltungen unserer Hochschulgruppe stehen wesentliche Fragen der Weltanschauung und Politik, der Ethik und Ästhetik, der Kulturgeschichte und Kulturtheorie, der Naturwissenschaft und der Technik im Mittelpunkt.

**Leistungsschau**

Als Höhepunkt der schöpferischen wissenschaftlichen Arbeit der Studenten finden ständige Sektionsleistungsschauen und im Rahmen der FDJ-Studententage die Hochschulleistungsschau statt.

Studenten aller Studienjahre, junge Wissenschaftler und Lehrende zeigen Exponate ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit. Viele



In der jährlich stattfindenden Leistungsschau stellen die Studenten Ergebnisse ihrer selbständigen wissenschaftlichen Arbeit vor.

der Arbeiten sind im Kollektiv unter Beteiligung von Industriepartnern entstanden. Die besten Exponate werden auf der MMM bzw. der Zentralen Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler ausgestellt.

**Medizinische Betreuung**

**Betriebspoliklinik Thüringer Weg 11**  
Telefon 5614545 Allgemeine Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7 bis 16.15 Uhr. Dienstag und Donnerstag bis 18.30 Spätsprechstunde.

**Fachabteilungen:**  
Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Arbeitsmedizin, Sportmedizin, HNO, Stomatologie, Psychologie, Orthopädie

**Außenstelle Straße der Nationen 62:**  
Allgemeinmedizin (Zimmer 041, Tel. 688213), Stomatologie (Zimmer 043, Tel. 688453).

**Allgemeine Öffnungszeiten:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6.45 Uhr bis 15.45 Uhr. Jeden dritten Mittwoch erst ab 11.00 Uhr.

Die Sprechzeiten der einzelnen Ärzte sind den Aushängen in der Betriebspoliklinik zu entnehmen. Die Behandlung erfolgt vorzugsweise auf Bestellung. Bei akuten Erkrankungen früh bis 9.00 Uhr, bei Zahnschmerzen bis 8.30 Uhr melden, damit eine Behandlung am gleichen Tag abgesichert werden kann.

Bei akuten Erkrankungen am Wochenende und nachts kann der ärztliche (und vor 24.00 Uhr auch der zahnärztliche) Bereitschaftsdienst der Poliklinik Stadtzentrum, Tel. 6540, in Anspruch genommen werden.

**Dringlicher Hausbesuchsdienst:**  
Tel. 60441

**Dringliche Medizinische Hilfe** (bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen) Tel. 115

**Mensaessen**

Die Studenten können in der Hochschule für 0,80 M ein Mittagessen einnehmen. Die Ausgabe der Essenmarken erfolgt in der Mensa Reichenhainer Straße 55 (Foyer) und in der Mensa Straße der Nationen 62, Zimmer 619.

**Politisch-kulturelles Programm**

Auch in diesem Studienjahr sind alle FDJ-Gruppen aufgerufen, sich am Wettstreit um das beste politisch-kulturelle Programm zu beteiligen, der mit dem Kreiswettbewerb während der 14. FDJ-Studententage seinen Höhepunkt und Abschluß findet. Der Meinungstreit um die beste künstlerische Umsetzung einer entsprechenden politischen Aussage und die aktive Beschäftigung mit Fragen der Kultur tragen wesentlich zur Entwicklung und Festigung der FDJ-Kollektive bei.

**Prüfungsordnung/Prüfungsplan**

Die Prüfungen (Zwischen-, Abschluß- und Hauptprüfungen) werden auf der Grundlage der Prüfungsordnung des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen vom 3. Januar 1975 in

Der Kampf um den Ehrentitel „Sozialistisches Studentenkollektiv“ dient der Erziehung der Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes zu allseitig gebildeten, klassenbewußten Absolventen.

Auf der Grundlage des Kampfprogrammes der FDJ-Gruppe zur Eringung des Titels, welches auf den Wahlversammlungen beschlossen wird, ringen alle Mitglieder der Gruppe um einen klaren Klassenstandpunkt, führen einen aktiven Kampf gegen alle Einflüsse der imperialistischen Ideologie und streben Höchstleistungen im Studium an. Für die Anforderungen an ein sozialistisches Studentenkollektiv und die Auszeichnung mit dem Ehrentitel gelten Richtlinien, die vom Rektor und von der FDJ-Kreisleitung herausgegeben worden sind. Diese Richtlinien sind über die FDJ-Grundorganisationsleitungen erhältlich.

**Soziale Beihilfen**

Anträge auf soziale Beihilfen können über die Sektion an das Direktorat für Studienangelegenheiten eingereicht werden.

**Stipendien**

Sitz der Stipendienstelle: Bahnhofstraße 8, Zimmer 309, Telefon 688300.

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag, 9.00 bis 13.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr; Freitag von 9.00 bis 12.30 Uhr.

**Studentenausweis**

Der mit der Einschreibung ausgehändigte Studentenausweis ist ein bedeutungsvolles Dokument. Jeder Student muß folglich diesen Ausweis ständig bei sich tragen und sorgsam damit umgehen.

Der Verlust eines Studentenausweises ist unverzüglich dem Direktorat für Studienangelegenheiten, Bahnhofstraße 8, Zimmer 308, schriftlich zu melden. Dabei sind die näheren Umstände, die Tages- und Ortsangaben in der Verlustanzeige aufzuführen.

**Studienordnung**

Die Studienordnung regelt das Leben der Studierenden an der Hochschule, sie beinhaltet die Rechte und Pflichten der Studenten.

**Stundenplan - Studienjahresablaufplan**

Der Studienjahresablaufplan beinhaltet die Lage der einzelnen Ausbildungsabschnitte und alle verbindlichen Termine für das jeweilige Studienjahr. Er bleibt die Grundlage für die Planung des Erziehungs- und Ausbildungsprozesses und der damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen. Der Studienjahresablaufplan hängt in allen Hochschulteilen aus. Außerdem erhält jeder FDJ-Gruppenleiter für seine FDJ-Gruppe einen Studienjahresablaufplan. Das gleiche gilt für den Stundenplan.

**Studentische Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros**

Die in Auswertung sowjetischer Erfahrungen entstandene Einrichtung in Sektionen des Inge-



Vieffältige Möglichkeiten einer regelmäßigen sportlichen Betätigung eröffnen sich allen interessierten Studierenden an unserer Hochschule. In vielen Sektionen der Hochschulsportgemeinschaft nehmen Studenten und Mitarbeiter am planmäßigen Übungs- und Spielbetrieb teil.

nieurwesens, mit der gesellschaftlich aktiven Studenten mit guten Studienleistungen die Möglichkeit gegeben wird, sich als sozialistische Persönlichkeiten unmittelbar in der Praxis zu bewähren.

Die Studentischen Rationalisierungs- und Konstruktionsbüros unterstützen sozialistische Betriebe bei der Lösung von Intensivierungsaufgaben und tragen damit gleichzeitig zur Verbesserung der experimentell-praktischen Ausbildung der Studenten bei.

**Traditionskabinett**

Im Traditionskabinett der Hochschule wird die Entwicklung unserer Bildungs- und Forschungseinrichtung von der Gründung ihrer Vorgänger im Jahre 1836 bis heute dargestellt. Das Kabinett befindet sich im neuen Sektionsgebäude auf der Reichenhainer Straße. Anmeldungen telefonisch über 5614397 oder 5614467.

**URANIA-Mitgliedergruppe**

Zur Bereicherung des geistig-kulturellen Lebens, auch in Verbindung mit dem Kampf um die Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ und „Sozialistisches Studentenkollektiv“ sowie den Ehrennamen „Kollektiv der DSP“ können durch die Referenten der URANIA vielfältige und interessante populärwissenschaftliche Veranstaltungen auf allen Gebieten der Gesellschafts-, der Natur- und Technikwissenschaften durchgeführt werden. Themenvorschläge sowie Auskünfte erteilt das Sekretariat der URANIA-Mitgliedergruppe.

**Wissenschaftlicher Studentenzirkel**

Eine Form der schöpferischen wissenschaftlichen Arbeit, in der die Studenten durch Einbeziehung in die Forschungsarbeit bereits während der Ausbildung ihre erworbenen Kenntnisse anwenden und diese damit festigen, vertiefen und erweitern.

Die wissenschaftlichen Studentenzirkel sind zusammen mit den Studentischen Rationalisie-

**Wohnheime**

Die Wohnheime sind Gemeinschaftsunterkünfte für Studenten. Hier betreiben sie ihr Selbststudium und eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit. Das sozialistische Gemeinschaftsleben im Wohnheim wird durch die Grundsätze der Wohnheimordnung bestimmt, deren Festlegungen der Studierende mit der Aufnahme ins Wohnheim anerkennt. Über das FDJ-Heimkomitee nehmen die Studierenden ihre Mitverantwortung für die Gestaltung des sozialistischen Gemeinschaftslebens wahr. Als Interessensvertreter der Studenten arbeitet das FDJ-Heimkomitee eng mit dem staatlichen Wohnheimleiter zusammen, um eine schöpferische Studienatmosphäre sowie Ordnung und Sicherheit im Wohnheim zu gewährleisten. Einen Wohnheimplatz erhalten Studenten, die den Hochschulort vom Heimatort aus nicht täglich erreichen können.

Die monatliche Unterkunftsgebühr beträgt 16 Mark.

**„Hochschulspiegel“**

Organ der Parteileitung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. Erscheint 14-tägig. Anschrift der Redaktion: 9910 Karl-Marx-Stadt, Straße der Nationen 62, Zimmer 107, PSF 994, Telefon 688518.

Mit diesem Organ der SED-Parteileitung unserer Hochschule wird informiert über wichtige Ereignisse an unserer Lehr- und Forschungsstätte, werden Orientierungen gegeben und Erfahrungen darüber vermittelt, wie die Aufgaben in Lehre, Studium und Forschung in immer besserer Qualität erfüllt werden können.

Weicher der neumatrikulierten Studenten bringt Lust und etwas journalistisches Talent mit? Mitarbeiter aus dem Kreis auch der Studenten des ersten Studienjahres sind uns immer willkommen! Interessenten melden sich bitte in der Redaktion.

